

SUI sailing

JAHRESBERICHT 2026

JAHRESBERICHT 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Zentralvorstand	4
Geschäftsleitung	5
Breitensport & Nachwuchsförderung	7
Leistungssport Elite & Youth	8
Trainerausbildung	10
Kommunikation & Events	11
Strategische und operative Leitung	13
Sieger*innen Schweizer-, Europa- und Weltmeisterschaften 2026	14
Jahresrechnung 2025	16
Anhang zur Jahresrechnung	19
Budget 2027	25

Impressum

Texte:	Geschäftsstelle, Geschäftsleitung und Zentralvorstand
Fotos in Reihenfolge:	Luca Fumagalli, Roman Christ, Lori Schüpbach, Sophia Urban, Rob Deaves, Thomas Moser, Jesus Renedo / Sailing Energy Jesus Renedo / Sailing Energy, Klaas Wierma, Ulrich Känzig, Sophia Urban, Frederic Chevance, Matias Capizzano, Peter Nietsch, Peter Kupferschmied, Loris von Siebenthal
Titelseite:	Windsurf-SM im Engadin © Luca Fumagalli
Realisation:	Sophia Urban
Umsetzung:	hold Kommunikationsdesign

TERMINE 2027

Vermessertagung
30.01.2027 / Biel

Swiss Sailing Day
(inkl. Youth Conference und Tag der Offiziellen)
20.03.2027 / Ittigen bei Bern

SUI Sailing Awards
20.03.2027 / Ittigen bei Bern

Präsidentenkonferenz
April 2027 / online

Bodenseewoche
28.–30.05.2027 / Konstanz

Bol d'Or du Léman
11.–13.06.2027 / Genf

Bol d'Or du Lac de Neuchâtel / Bol d'R
19.06.2027 / Neuenburg

Engadinwind
18.-26.06.2027 und 20.-26.08.2027 / Silvaplana

Generalversammlung 2027
27.11.2027 / Ittigen bei Bern

VORWORT

Liebe Mitglieder und Freunde von Swiss Sailing

Wenn ich auf das Jahr 2026 zurückblicke, denke ich vor allem an die vielen Menschen, die den Schweizer Segelsport mit Leidenschaft, Engagement und Herzblut tragen. Für mich persönlich war es ein spannendes erstes Jahr als Geschäftsführer von Swiss Sailing. Nach vier Olympiazyklen im Leistungssport durfte ich unseren Sport in einer neuen Rolle erleben und zahlreiche engagierte Menschen kennenlernen, die sich tagtäglich für das Segeln, Windsurfen, und Kiten in der Schweiz einsetzen. Was mich dabei besonders beeindruckt hat, ist die Leidenschaft, mit der sich Menschen in allen Bereichen unseres Sports engagieren.

Auf und neben dem Wasser zeigte sich einmal mehr die Stärke unseres Sports. Zahlreiche Schweizermeisterschaften, internationale Regatten, SailGP in Genf sowie viele weitere Veranstaltungen und Begegnungen haben eindrücklich gezeigt, wie lebendig, engagiert und vielfältig unsere Gemeinschaft ist.

Ein herzlicher Dank gilt allen Seglerinnen und Seglern, Windsurferinnen und Windsurfern, Kiterinnen und Kitern, Clubs, Klassen, Regionen, Offiziellen, Trainerinnen und Trainern, Partnern, Sponsoren sowie den vielen Freiwilligen. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeitenden von Swiss Sailing und des Swiss Sailing Teams. Mit ihrem Engagement, ihrer Kompetenz und ihrer Leidenschaft leisten sie jeden Tag einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung unseres Sports. Ohne ihren Einsatz wären viele Erfolge, Projekte und Veranstaltungen nicht möglich.

Es ist ein Privileg, gemeinsam mit euch die Zukunft des Schweizer Segelsports zu gestalten. Gemeinsam halten wir den Kurs und blicken mit Zuversicht, Vertrauen und Begeisterung nach vorne.

Marco Brunner
Geschäftsführer



ZENTRALVORSTAND

Liebe Mitglieder, liebe Seglerinnen und Segler

Seit dem 15. November 2025 darf ich Swiss Sailing als Präsident steuern. Wir befinden sich in einer Phase der Weiterentwicklung, der Kurs ist festgelegt: Strukturen professionalisieren, Segeln vereinfachen, Ausbildung stärken, Athletinnen und Athleten bestmöglich unterstützen und unsere Interessen wirkungsvoll vertreten.

1. Neue Geschäftsleitung

Wichtige Wegmarken wurden umrundet: Die Geschäftsleitung ist vollständig und neu besetzt mit dem Geschäftsführer, der Chefin Sport & Entwicklung sowie dem Chef Leistungssport. Damit verfügt Swiss Sailing über ein breites und professionelles Führungsteam. Operative Stabilität, Fachlichkeit und Umsetzungskraft wurden geschaffen.

2. Vereinfachung und Effizienz

Der Zugang zum Segeln soll erleichtert und die Teilnahme an Regatten vereinfacht werden. In der Vermessung konnten bereits erste Vereinfachungen umgesetzt werden, weitere Bereiche folgen, wir sind und bleiben in dieser Richtung aktiv. Der richtige Trimm erweist sich stets als befriedigende Daueraufgabe, weil sich Erfolg umgehend einstellt.

3. Ausbildung

Im Bereich J+S und Trainerbildung wurden Coaches auch in diesem Jahr auf höchstem Niveau ausgebildet. Geplant ist, auch die Ausbildung unserer Offiziellen auf ein neues Level zu bringen. Die Ziellinie bei den Ausbildungen ist gesetzt und ermöglicht Trainings in höchster Qualität, in Sicherheit und mit Begeisterung sowie einen Wettkampfbetrieb mit Verlässlichkeit, Fairness und Professionalität.

4. Sportliche Erfolge

Sportlich dürfen wir grosse Freude haben! 13 Medaillen wurden an Welt- und Europameisterschaften der Elite und der Youth Sailors ersegelt und erkitet. Der Erfolg gehört unseren Athletinnen und Athleten, die sich einen festen Platz in der Wertung erkämpft haben. Herzlich verdanke ich die Arbeit der Freiwilligen von Clubs und Regionen, unserer Coaches und unserem Swiss Sailing Team.

5. Finanzielle Absicherung

Neue Fördermodelle sind in Entwicklung, viel Arbeit wurde investiert, damit Swiss Sailing weiterhin im obersten Bereich für die Förderung qualifiziert. Mit Rolex konnte das Swiss Sailing Team einen Sponsor finden, der uns bis und mit 2028 finanziert. Wir dürfen finanziell abgesichert an den olympischen Spielen die Bahn absegeln.

6. Strategie, Entwicklung und politische Arbeit

Die Grundlagen für die Festlegung der Strategie wurden erstellt, Swiss Sailing muss sich laufend ausrichten, entwickeln und neue Sportarten integrieren. Politische Stellungnahmen werden rechtzeitig erstellt. Wir können uns keine fehlenden Bahnmarken leisten und müssen in der Öffentlichkeit sichtbar sein. Stellungnahmen zur Neobiota und zur Revision der Binnenschifffahrtsverordnung wurden erstellt und eingereicht.



v.l.n.r: Andreas Kaufmann, Irina Jenni, Anne-Sophie Thilo, Olivier Weber, Urs Rothacher, Vincent Boaron - es fehlt Thomas d'Estais

7. Ein persönliches Wort

In diesem Jahr habe ich viel Freude gewonnen an der Zusammenarbeit mit den Angestellten von Swiss Sailing, mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Zentralvorstandes, mit den Trainerinnen und Trainern, mit den Coaches und Offiziellen, mit den Vertreterinnen und Vertretern der Clubs, Klassen und Regionen – und allem voran mit allen Seglerinnen und Seglern. Es ist schön mit euch die gemeinsame Passion zu leben.

Herzliche, nautische Grüsse

Olivier Weber
Präsident

GESCHÄFTSLEITUNG



Operative Bilanz und Neuausrichtung

Das Verbandsjahr 2026 stand ganz im Zeichen der Umsetzung der im Vorjahr eingeleiteten Restrukturierung und der zukunftsorientierten Ausrichtung. Mit dem Stellenantritt von Marco Brunner als Geschäftsführer anfangs Januar 2026 wurden die operativen Strukturen des Verbandes weiterentwickelt und an die gewachsenen Anforderungen an einen nationalen Sportverband angepasst. Die Bilanz nach dem ersten vollen Jahr unter der neuen operativen Leitung fällt positiv aus – auch wenn die Umsetzung der neuen Strukturen und Prozesse ein intensives erstes Jahr mit sich brachte.

Ein wichtiger Bestandteil der neuen Organisation ist die klarere Abgrenzung zwischen den jeweiligen Aufgaben. Während sich Geschäftsleitung und Geschäftsstelle auf die operative Führung und Umsetzung konzentrieren, richtet der Zentralvorstand seinen Fokus verstärkt auf die strategischen und übergeordneten Themen des Verbandes – also auf Strategie, Governance, Compliance, Ethik, Inklusion, Politik und Nachhaltigkeit.

Die Geschäftsleitung wurde im Verlauf des Jahres vollständig besetzt:

- Per 1. Januar 2026 hat Christian Scherrer die Aufgabe als Chef Leistungssport für den Dachverband übernommen und ist zu diesem Datum in die Geschäftsleitung eingetreten.
- Anfang Mai konnte zudem Fiona Auderset-Testuz für den Bereich Breitensport und Sportentwicklung in die Geschäftsleitung berufen werden, welche das Gremium nun vervollständigt hat.

Damit verfügt der Verband über eine vollständig besetzte operative Führung für die kommenden Aufgaben.

Professionalisierung und Stärkung im Breitensport

Die Notwendigkeit zur Weiterentwicklung zeigte sich besonders im bisherigen Ressort «Racing», welches bis dahin zum Grossteil in Freiwilligenarbeit geführt wurde. Mit den stetig wachsenden Anforderungen und dem zunehmenden operativen Aufwand stiess dieses Modell zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen trotz der guten Arbeit in den vergangenen Jahren. Eine Professionalisierung und breitere Abstützung der Aufgaben war deshalb ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung des Verbandes.

Im Jahr 2026 wurden hierzu wichtige Weichenstellungen umgesetzt:

- Fiona Auderset-Testuz leitet weiterhin den gesamten Ausbildungsbereich des Verbandes und verantwortet nun als Mitglied der Geschäftsleitung den Aufbau und die Weiterentwicklung des Bereiches Breitensport und Sportentwicklung. Bis zur Berufung von Fiona im Mai koordinierte Vincent Boaron die Belange im Ressort Racing, wodurch in der Übergangsphase eine nahtlose Weiterführung der Geschäfte sichergestellt werden konnte.
- Seit August ist zudem Nicola Möckli zurück im Team. Er übernimmt Teile der Aufgaben im Ausbildungsbereich, um sie zu entlasten und Freiräume für die Weiterentwicklung des Breitensports zu schaffen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Neukonzeption der J+S-Ausbildung Segeln und Windsurfen.
- Um die Bereiche Inklusion, Koordination der Offiziellen und Services künftig noch bedarfsgerechter zu betreuen, ist für 2027 ein weiterer Ausbau der Strukturen vorgesehen.

Das neue Swiss Olympic Fördermodell

Zu Jahresbeginn stand die Umsetzung des neuen Verbandsfördermodells von Swiss Olympic im Vordergrund. Statt Verbände wie in der Vergangenheit primär nach Resultaten einzustufen und diverse «Fördertöpfe» bereitzustellen, bewertet das neue System als Ganzes in den Bereichen Basisaufgaben, Sport und Entwicklung. Dieser Systemwechsel erforderte seitens der Geschäftsleitung eine umfassende Analyse sowie eine intensive Vorbereitung auf die anstehenden Audit Talks.

GESCHÄFTSLEITUNG

Die Pilotbewertung verlief für Swiss Sailing positiv: Der Verband wurde als einer von 31 Key Accounts eingestuft. Diese Einstufung ist von zentraler Bedeutung, da Swiss Olympic zu den wichtigsten Finanzierungspartnern des Verbandes zählt und der Key-Account-Status entsprechenden Handlungsspielraum in der Mittelverwendung ermöglicht. Über die reine Bewertung hinaus engagierte sich Swiss Sailing aktiv in der Soundingphase, um wichtige Inputs für eine zielführende Weiterentwicklung des Modells einzugeben, welches per Ende 2026 finalisiert wird.

Ausblick und anstehende Aufgaben

Das Jahr 2026 hat gezeigt, dass die neuen Strukturen von Swiss Sailing im Alltag greifen. Darauf aufbauend stehen in der nächsten Phase bedeutende strategische, reglementarische und digitale Projekte an, um das Fundament des Verbandes weiter zu stärken. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- Digitalisierung und Vereinfachung von Prozessen: Vorantreiben digitaler Lösungen zur spürbaren Vereinfachung administrativer Abläufe an der Basis. Im Vordergrund stehen die digitale Abwicklung von Tageslizenzen und Werbebewilligungen, um Prozesse effizienter zu gestalten. Gleichzeitig wird ein strukturiertes Wissensmanagement aufgebaut, um den Know-how-Transfer zwischen den Regionen, Klubs und dem Hauptverband langfristig zu sichern.
- Überarbeitung des Breitensportkonzepts: Anpassung an die veränderten Rahmenbedingungen des nationalen Sports, um Vereine und Aktive an der Basis noch zielgerichteter zu unterstützen und den Zugang zu den Wind- und Wassersportarten nachhaltig zu fördern.
- Modernisierung der Verbandsreglemente: Umfassende Überarbeitung des Organisationsreglements, Personalreglements, Spesenreglements, etc. um die internen und operativen Abläufe an moderne Standards anzupassen und rechtliche wie finanzielle Klarheit zu schaffen.
- Konzept für internationale Grossanlässe: Erarbeitung eines strategischen Leitfadens für die Durchführung und Unterstützung von Europameisterschaften und Weltmeisterschaften in der Schweiz, um dem Schweizer Segelsport auch international eine Plattform zu bieten.
- Erarbeitung eines umfassenden Ausbildungskonzepts: Konsolidierung aller Ausbildungsstufen – von J+S bis hin zur Ausbildung von regional und nationalen Offiziellen –, um langfristig eine hohe Qualität und Professionalität im gesamten Verband zu sichern.

Ein besonderer Dank der Geschäftsleitung gilt dem Team der Geschäftsstelle - Alexandra Christ, Véronique Schwitter und Sophia Urban – für den grossen Einsatz und die zuverlässige Arbeit auch in den besonders intensiven Phasen. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Mitgliedern, Clubs, Regionen und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und das grosse Engagement für den Schweizer Segelsport.

Marco Brunner
Geschäftsführer





Förderung des Nachwuchses und Unterstützung der Clubs

Im Jahr 2026 hat der Bereich Nachwuchs und Sport von Swiss Sailing seine Entwicklung konsequent fortgesetzt. Auf allen Ebenen des Nachwuchssports herrschte eine rege Aktivität, ergänzt durch verschiedene Projekte für Jugendliche und Clubs. Klassen und Regionen erhielten erneut eine direkte Unterstützung von CHF 40000 für ihre Aktivitäten in der Phase «Foundation». Damit konnten insbesondere die Einführung in den Segelsport sowie die Weiterentwicklung junger Seglerinnen und Segler gefördert werden.

Zu den wichtigsten Projekten im Bereich Sportförderung gehörte die Weiterentwicklung des «Swiss Sailing System». Das System steht inzwischen allen Schweizer Clubs zur Verfügung und wurde durch eine Web-Applikation ergänzt, welche die Qualifikation der Teilnehmenden online ermöglicht. Bis heute haben sich 45 Clubs und Segelschulen dem Projekt angeschlossen und nutzen das System zur Klassifizierung, Beurteilung und Anerkennung der Kompetenzen von Seglerinnen und Seglern. Im laufenden Jahr wurden schweizweit mehr als 6000 Broschüren verteilt. Dies unterstreicht die Bedeutung des «Swiss Sailing System» als wirksames Instrument zur Strukturierung von Ausbildungspfaden, zur Bindung von Mitgliedern und zur Förderung unseres Sports.

Auch das Projekt «Next Gen», ehemals «New Kids on the Water», hat einen weiteren wichtigen Schritt gemacht. Ergänzend zur bereits eingesetzten Optimisten-Flotte wurden sechs Windsurfbretter sowie eine Foil-Ausrüstung in das Programm aufgenommen. Diese zusätzlichen Angebote ermöglichen es Clubs und Regionen, Jugendlichen neue und aufstrebende Disziplinen näherzubringen und das Sportangebot für junge Seglerinnen und Segler zu erweitern.

Swiss Sailing hat zudem das Projekt «Club Management» lanciert. In Zusammenarbeit mit Swiss Olympic wurde eine Ausbildung entwickelt, die den Clubs praxisnahe Instrumente und eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Begleitung bietet. Ziel ist es, die Clubführung zu professionalisieren, Mitglieder langfristig zu binden und die Zukunftsfähigkeit der Clubs zu stärken. Die ersten Kurse in deutscher und französischer Sprache werden 2027 durchgeführt.



Die Ausbildung «Club Management» wird ab 2027 von Swiss Sailing angeboten und bietet den Clubs eine ideale Unterstützung.

Regatten und Offizielle

Der Bereich «Racing» wurde in die Verantwortung des Bereichs Sport und Entwicklung überführt. Im Laufe des Sommers wurde gemeinsam mit den verschiedenen Beteiligten eine neue Organisationsstruktur erarbeitet und die jeweiligen Rollen und Verantwortlichkeiten wurden geklärt. Um die Aktivitäten auch künftig umfassend weiterentwickeln und betreuen zu können, wird demnächst eine Koordinatorin bzw. ein Koordinator für die Offiziellen ernannt.

Auch die Arbeiten zur Modernisierung der Ausbildung der Offiziellen wurden vorangetrieben. Die 2025 eingesetzte Arbeitsgruppe hat ihren Vorschlag Ende August vorgelegt. Anschliessend wurde eine Expertengruppe gebildet, um die Inhalte und die didaktischen Instrumente zu finalisieren. Der neue Ausbildungsgang wird 2027 getestet und 2028 vollständig eingeführt. Ziel ist eine attraktivere, zugänglichere und schweizweit einheitliche Ausbildung, die gleichzeitig eine hohe Qualität sowie die kontinuierliche Gewinnung und Erneuerung von Offiziellen sicherstellt.

Die hervorragenden Wetterbedingungen im Sommer ermöglichten die Durchführung zahlreicher Schweizermeisterschaften unter idealen Bedingungen. Mehrere Klassen verzeichneten dabei eine Rekordbeteiligung.

Parallel dazu führte die Vermessungskommission ihre Aktivitäten unter der Leitung von Yorick Klipfel fort, der im Februar 2026 zum Präsidenten ernannt wurde. Für bestimmte Klassen wurden die Vermessungsverfahren vereinfacht. Die neuen Verfahren treten ab 2027 in Kraft.

Ein grosser Dank geht an alle Personen, die sich im Laufe des Jahres mit viel Engagement für diese Projekte eingesetzt und zu deren erfolgreicher Umsetzung beigetragen haben.

Fiona Auderset-Testuz
Chefin Ausbildung, Sport & Entwicklung

Riccardo Giuliano
Verantwortlicher Nachwuchsförderung

LEISTUNGSSPORT ELITE & YOUTH



Erfolge, Talente und starke Partner

Das Jahr 2026 stand für den Schweizer Leistungssport im Zeichen der sportlichen Weiterentwicklung, der Vorbereitung auf Los Angeles 2028 und der langfristigen Entwicklung der nächsten Generation. Nach einem Übergangsjahr nach den Olympischen Spielen von Paris 2024 mit individuellen Pausen und Neuorientierungen rückte der sportliche Fokus wieder stärker in den Vordergrund. Während sich die Elite zunehmend auf den Weg Richtung Los Angeles 2028 ausrichtet, steht im Nachwuchsbereich die langfristige Entwicklung einer starken nächsten Generation im Zentrum – mit Perspektiven für 2028, 2032 und darüber hinaus.

Auf Kurs Richtung Los Angeles 2028

Das Leistungssportprogramm wurde 2026 weiter gestärkt. International ausgewiesene Coaches ergänzten das Trainerteam, die Betreuung der Athletinnen und Athleten wurde weiter professionalisiert und auch infrastrukturell wurde mit zusätzlichen Coaching-Booten und weiterem Equipment investiert.

Ein wichtiger Schwerpunkt lag zudem bereits auf Los Angeles 2028. Gemeinsam mit Swiss Olympic fand eine erste Rekognoszierung der zukünftigen Olympiareviere in Long Beach und San Pedro statt, wo verschiedene Teams im Sommer bereits wertvolle Trainings- und Regattaerfahrung sammeln konnten.

WM-Medaillen und starke internationale Resultate

Auch sportlich brachte 2026 wichtige Erfolge. Gian Andrea Stragiotti (ZYC) gelang bei der Formula Kite Weltmeisterschaft in Viana do Castelo der endgültige Durchbruch an die Weltspitze. Der vierfache Youth-Weltmeister gewann bei der Elite die WM-Silbermedaille. Elena Lengwiler (GYC) bestätigte ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze und holte bei derselben Weltmeisterschaft Bronze. Beim Sailing Grand Slam in Long Beach folgte für Elena ein weiterer dritter Rang.

Auch in den weiteren Olympiaklassen zeigte sich eine positive Entwicklung. Sébastien Schneiter (SNG) und Arno de Planta (CVV/SNG) klassierten sich an der 49er-Europameisterschaft in Eckernförde auf Rang 8. Joshua Richner und Nilo Schärer gewannen die Kieler Woche und unterstrichen damit die zunehmende Breite im Schweizer 49er-Programm. Yves Mermod (TYC) und Maja Siegenthaler (TYC) erreichten bei der 470er-Weltmeisterschaft in Japan den starken 7. Schlussrang.

LEISTUNGSSPORT ELITE & YOUTH

Youth – Starke nächste Generation

Auch im Nachwuchsbereich setzte sich die positive Entwicklung 2026 fort. Insgesamt wurden 52 Athletinnen und Athleten während mehr als 400 Aktivitätstagen durch professionelle Coaches unterstützt. In enger Zusammenarbeit mit Regionen und Clubs wurde die Entwicklung in den verschiedenen Nachwuchsklassen weiter vorangetrieben und gleichzeitig der Übergang einer starken Generation in die olympischen Klassen begleitet.

Die internationalen Resultate unterstreichen diese Entwicklung: Bei der U23-Weltmeisterschaft in Medemblik belegten Rüegge/Meichle im 49er den vierten Rang, während Rothacher/Stempfer im 49erFX den Weltmeistertitel gewannen und Bründler/Stucki Bronze holten. Aschieri/Rossel sicherten sich im Nacra 17 ebenfalls die Bronzemedaille. Besonders sichtbar wurde der erfolgreiche Übergang vom Nachwuchs in die Elite bei Gian Andrea Stragiotti, der neben Silber an der U21-WM auch bei der Elite-WM den Vizeweltmeistertitel gewann. Karl Maeder holte bei der U21-WM Bronze und bestätigte mit einem weiteren dritten Rang an der U21-EM sein grosses Potenzial.

Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf die nächste Generation und die gezielte Förderung und Identifikation neuer Talente in den Altersklassen U15 und U17. Mit ILCA-4-Weltmeister Leo Gosling und Optimist-Vizeweltmeister Eliot Novara haben dabei bereits zwei junge Schweizer Talente international auf sich aufmerksam gemacht.

Starke Partner und Blick auf 2027

Mit Rolex als Main Partner des Swiss Sailing Teams konnte zu Beginn des Jahres 2026 ein bedeutender Meilenstein erreicht werden. Die Partnerschaft schafft zusätzliche Stabilität für die laufende Olympiakampagne und ermöglicht es, gezielt in Athletinnen und Athleten, Coaching und das Performance-Umfeld zu investieren.

Der Blick richtet sich bereits auf das Jahr 2027. Mit den Weltmeisterschaften in Fortaleza, Brasilien, und Gdynia, Polen, stehen die ersten entscheidenden Qualifikationsregatten für Los Angeles 2028 bevor. Unser Ziel bleibt klar: Schweizer Athletinnen und Athleten langfristig bestmöglich zu entwickeln und die Elite auf dem Weg nach Los Angeles zu begleiten, um dort um olympische Spitzenresultate zu kämpfen.

Christian Scherrer
Chef Leistungssport und Teamchef

Riccardo Giuliano
Verantwortlicher Nachwuchsförderung





TRAINERAUSBILDUNG



Neue J+S-Strukturen und massgeschneiderte Trainerförderung

Das Jahr 2026 war im Bereich Ausbildung von einer starken Dynamik geprägt. Die neue J+S-Ausbildungsstruktur wurde erfolgreich umgesetzt, um den aktuellen Bedürfnissen der Clubs besser Rechnung zu tragen. Die neuen Module zu den Themen Foiling und J/70 stiessen auf grosses Interesse. Insgesamt nahmen im Laufe des Jahres mehr als 250 Leiterinnen und Leiter an einer Ausbildung teil.

Ein Schwerpunkt des Jahres war die vollständige Überarbeitung des J+S-Handbuchs Segeln. In enger Zusammenarbeit mit Jugend+Sport wurden die Ausbildungsinhalte aktualisiert und durch einen Übungskatalog, Best-Practice-Beispiele sowie digitale Lernsequenzen ergänzt. Ein herzlicher Dank geht an Nicola Möckli für seine wertvolle Arbeit als Autor. Das Handbuch befindet sich derzeit in der finalen Phase und wird ab Januar 2027 in deutscher, französischer und italienischer Sprache allen Clubs sowie Leiterinnen und Leitern zur Verfügung stehen.

Auch die Überarbeitung des Handbuchs Windsurfen wurde im Oktober gestartet. Das Projekt wird im Laufe des Jahres 2027 weitergeführt.

Im Rahmen der Neustrukturierung des Bereichs Sport und Entwicklung ist Nicola Möckli per 1. August 2026 zu Swiss Sailing gestossen. Er wird den Bereich Ausbildung verstärken und die Verantwortung für den Bereich Jugend+Sport übernehmen.

Berufstrainerausbildung

Die Berufstrainerausbildung wurde ebenfalls weiterentwickelt. Im Jahr 2026 absolvieren zehn Trainerinnen und Trainer den Ausbildungsgang zum Berufstrainer, der von der Trainerbildung Schweiz in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic angeboten wird. Sie werden dabei von «Coach Developer» begleitet, die von Swiss Sailing mandatiert wurden. Im Rahmen des Mentoringprogramms von Swiss Sailing konnten sie zudem ein Praktikum bei einem Nationaltrainer im Youth- oder Elite-Bereich absolvieren, um ihre praktischen Kompetenzen weiterzuentwickeln und ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Swiss Sailing hat zudem ein «Coach Development Programme» für Segeltrainerinnen und -trainer lanciert. Das auf Weiterbildungen in Präsenz und online basierende Programm zielt darauf ab, die Qualität der Betreuung auf allen Leistungs- und Ausbildungsstufen zu stärken und eine nachhaltige Kultur der kontinuierlichen Weiterbildung zu fördern.

Parallel dazu hat Swiss Sailing die Trainerkommission ins Leben gerufen. Dieses neue Gremium unterstützt die Weiterentwicklung der Segeltrainerinnen und -trainer in der Schweiz. Es vertritt die Interessen der Trainerinnen und Trainer, identifiziert die Bedürfnisse aus der Praxis und unterstützt die Entwicklung von Ausbildungen, den Austausch sowie Initiativen zur Förderung der Kompetenzen und des Netzwerks der Trainerinnen und Trainer.

Fiona Auderset-Testuz
Chefin Ausbildung, Sport & Entwicklung

KOMMUNIKATION & EVENTS

Näher an unseren Mitgliedern

Im Jahr 2026 stellte der Bereich Kommunikation & Events die Nähe zu den Mitgliedern ins Zentrum seiner Aktivitäten. Dies zeigte sich insbesondere durch eine verstärkte Präsenz vor Ort anlässlich von Jubiläen von Clubs und Verbänden. Diese Begegnungen boten die Gelegenheit, die Menschen, die den Schweizer Segelsport prägen und mit Leben füllen, ins Zentrum zu rücken, direkt mit unseren Mitgliedern in den Austausch zu treten und ihre Anliegen und Realitäten besser zu verstehen.

Diese persönliche Nähe wurde durch ein grosses Engagement ergänzt, um der Vielfalt unseres Sports eine möglichst breite Sichtbarkeit zu geben. Während der gesamten Saison boten die Zusammenfassungen der Wochenendregatten regelmässig eine Plattform, um unsere Mitglieder und die verschiedenen Disziplinen hervorzuheben. Auch die Zusammenarbeit mit Klassen, Clubs, Offiziellen und Regionalverbänden wurde weiter intensiviert – durch aktuelle Beiträge auf unserer Website sowie durch vertiefende Berichte im Magazin Skippers. Unsere Partnerschaft mit Skippers und dem Newsletter vom Mittwoch stellt damit einen zusätzlichen Kanal dar, um die zahlreichen Facetten des Schweizer Segelsports sichtbar zu machen.

Auch die Website wurde umfassend weiterentwickelt, mit dem Ziel, sie zugänglicher, übersichtlicher und vor allem nützlicher für unsere Mitglieder sowie für alle am Segelsport in der Schweiz interessierten Personen zu gestalten.

Im Bereich Events hat sich Swiss Sailing erstmals am Sailorz Film Festival beteiligt. Die erste Schweizer Ausgabe war mit drei ausverkauften Abenden in der Romandie ein grosser Erfolg. Auch die SailGP gastierte zum zweiten Mal in Genf. Swiss Sailing war mit einem neuen Stand und neuen Aktivitäten vertreten, die in erster Linie als Begegnungs- und Austauschort für unsere Mitglieder und das Publikum dienten. Gleichzeitig bot der Anlass die Möglichkeit, die Rolle und die vielfältigen Aktivitäten des Verbandes einem breiteren Publikum näherzubringen.

Die Schweizermeisterschaften sowie die wichtigsten nationalen und internationalen Regatten bildeten auch 2026 einen zentralen Bestandteil unserer Kommunikation. Dabei stand stets ein gemeinsames Ziel im Mittelpunkt: die Vielfalt und die Dynamik des Schweizer Segelsports sichtbar zu machen.

Sophia Urban
Verantwortliche Kommunikation & Events



Stand von Swiss Sailing beim Rolex Switzerland Sail Grand Prix in Genf



Erste Ausgabe des Sailorz Film Festivals in der Schweiz



Mit uns gewinnt der Sport.



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz
Mit unserem Gewinn von rund 500 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf swisslos.ch/guterzweck**

SWISSLOS
Unsere Lotterie

STRATEGISCHE UND OPERATIVE LEITUNG

Amtsdauer und Anstellungsverhältnisse der Verbandsführung 2026

Gewählte Mitglieder des Zentralvorstands

Name	Vorname	Funktion / Zuständigkeit	Amtszeit	Beschäftigungsgrad
Weber	Olivier	Zentralpräsident	seit 11/2025	ehrenamtlich
Jenni	Irina	Vizepräsidentin	seit 11/2024	ehrenamtlich
Boaron	Vincent	Vizepräsident	seit 11/2024	ehrenamtlich
Kaufmann	Andreas	Mitglied ZV	seit 11/ 2020	ehrenamtlich
Thilo	Anne-Sophie	Mitglied ZV Präsidentin ad interim	seit 11/2021 04/2025-11/2025	ehrenamtlich
Rothacher	Urs	Mitglied ZV	seit 11/2025	ehrenamtlich
d'Estais	Thomas	Mitglied ZV	seit 11/2025	ehrenamtlich

Verantwortliche Personen der Geschäftsleitung

Name	Vorname	Funktion / Zuständigkeit	Anstellung	Beschäftigungsgrad
Brunner	Marco	Geschäftsführer	seit 01/2026	60% 40% bei SST
Scherrer	Christian	Chef Leistungssport	seit 01/2026	80% bei SST
Auderset-Testuz	Fiona	Chefin Ausbildung, Sport & Entwicklung	seit 05/2026	100%
Jenni	Irina	Co-Geschäftsführerin ad interim	08/2025-11/2025	45%
Boaron	Vincent	Co-Geschäftsführer ad interim	08/2025-01/2026	45%

EIN DANKESCHÖN AN UNSERE TREUEN PARTNER

AON

Allianz

INDIANA PADDLE & SURF Co.

FRISCH — home of premium brands —

MUSTO

skippers Segeln & Ozean

SIEGER*INNEN SCHWEIZER-, EUROPA- UND WELTMEISTERSCHAFTEN 2026

Weltmeisterschaften – Goldmedaillengewinner*innen		
Event	Skipper, Crew	Club
Weltmeisterschaft Hydrofoil-Big-Air	Andrea Zust	SKA
Weltmeisterschaft Freestyle Kite Surf	Maxime Chabloz	SKA

Junioren-Weltmeisterschaften – Goldmedaillengewinner*innen		
Event	Skipper, Crew	Club
49er FX Open	Henri Rothacher, Noah Strempfer	SVT / ZYC
ILCA 4	Leo Gosling	SNG
RS Feva Junior (U15)	Jack Laborde, Albert Wells	SNG

Europameisterschaften – Goldmedaillengewinner*innen		
Event	Skipper, Crew	Club
Formula Kite European Championships	Gian Stragiotti	SKA / ZYC
470 Open European Trophy & Master's Cup	Julian Flessati, Stephan Ammann	YCSp / RCO / GYC
6mR European Championship	Eric Monnin, Ute Monnin, Franck Narbonne, Jan Geoffrey, Cédric Galetto	SCStä / CNV / SNG

Schweizermeisterschaften – Schweizermeister*innen		
Klasse	Skipper, Crew	Club
Star	Hubert Merkelbach, Markus Koy *Bestplatzierte Schweizer:* Piet Eckert, Federico Melo	GER ZSC
Fireball	Yves Mermod, Maja Siegenthaler	TYC
6m JI MODERN	Eric Monnin, Ute Monnin, Franck Narbonne, Geoffrey Jan, Cédric Galetto	SCStä
Blu26	Christa Kuster, Marco Danuser, Céline Blarer, Fabrizio Padrun	SCStM
J70	Emanuel Müller, Philippe Brugger, Barbara Brugger, Adrian Ensmenger	SRS / YCB / BT
Windsurfing	Loïc Huguenin	CNI
IQ Foil	Loïc Huguenin	CNI
Surprise	Eric Monnin, Ute Monnin-Wagner, Marc Monnin, Jean-Claude Monnin, Luc Monnin	RVB
Finn	Simon Bovay	MY
Optimist TEAM RACE	Club Nautique de Versoix 1	
Optimist	Aston Muntmark	SNG
Yngling	Jürg M. Wenger, Dominik Auer	TYC

SIEGER*INNEN SCHWEIZER-, EUROPA- UND WELTMEISTERSCHAFTEN 2026

Schweizermeisterschaften – Schweizermeister*innen		
Klasse	Skipper, Crew	Club
29er	Lina Portner, Elsa Kowalewsky	SVKr
ILCA 4	Maxime Vallotton	CVVT
ILCA 6	Lewin Liatard	CNP
Swiss Sailing Women Super League	Thunersee Yachtclub	
Swiss Sailing Super League	Club Nautique Morgien	
eSailing	Vincent Egli	
Inclusive Sailing	Hansa 303 double: Rory McKinna, Marcel Echtner *Bestplatzierte Schweizer:* Patrick Maurer, Christian Hiller Hansa 303 single: Rory McKinna *Bestplatzierte Schweizer:* Patrick Bodmer RS Venture: Barbier Charly, Géraldine Claveau *Bestplatzierte Schweizer:* Ambroise Johnson, Philippe Echivard	 GBR SIMPL GBR CNTY FRA CNPr

Die Schweizermeisterschaften der Klassen 6m JI CLASSIC, Dragon, 420 und ILCA 7 konnten nicht homologiert oder durchgeführt werden.





JAHRESRECHNUNG 2025

Bilanz 2025

per 31. Dezember 2025 und Vorjahr (in CHF)

Aktiven		
Umlaufvermögen	**Bilanz 2025**	**Bilanz 2024**
Flüssige Mittel	277 791	422 778
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2 510	40 487
Sonstige Forderungen Dritte	18 878	1 322
Merchandisingartikel	-	5 170
Aktive Rechnungsabgrenzungen	117 149	117 608
Umlaufvermögen	**416 328**	**587 365**
Anlagevermögen	**Bilanz 2025**	**Bilanz 2024**
Sachanlagen	13 830	24 300
Finanzanlagen	100 001	100 001
Anlagevermögen	**113 831**	**124 301**
Aktiven	**530 159**	**711 666**

Passiven		
Fremdkapital	**Bilanz 2025**	**Bilanz 2024**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	38 722	94 003
Verbindlichkeit gegenüber Tochtergesellschaft (SST)	14 230	14 625
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	57	5 877
Passive Rechnungsabgrenzungen	124 612	268 279
Kurzfristiges Fremdkapital	**177 621**	**382 784**
Lanfgristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Langfristige Rückstellungen / Fonds	-	-
Langfristiges Fremdkapital	**-**	**-**
Total Fremdkapital	**177 621**	**382 784**
Eigenkapital	**Bilanz 2025**	**Bilanz 2024**
Verbandskapital am 1.1.	328 882	203 610
Jahresergebnis	23 657	125 272
Total Eigenkapital	**352 539**	**328 882**
Passiven	**530 159**	**711 666**

Erfolgsrechnung 2025
und Budget 2025 + Erfolgsrechnung 2024 (in CHF)

Ertrag	ER 2024	Budget 2025	ER 2025
Mitgliederbeiträge	1282476	1279500	1258548
Partner und Sponsoren	130159	138000	172501
Beiträge öffentlicher Bereich	1693825	1632000	1705847
Werbeerträge	45362	45000	39691
Erträge Aus- und Weiterbildung	16038	12000	24738
Diverse Erträge	53696	101700	40989
Wertberichtigung Forderungen	-242		
Betriebsertrag	**3221314**	**3208200**	**3242314**
Aufwand			
Direkter Aufwand Leistungsträger			
Projekte	39702	64000	58915
Leistungssport Elite und Youth	1432543	1400001	1501567
Sportförderung	647412	675000	633803
Jugend und Sport, esa, Coach Development	74366	78500	66457
Material und Dienstleistungen	33713	52000	53831
Direkte Spesen Leistungsträger	20922	24000	19297
Eigene Veranstaltungen	28058	84400	63369
Total direkte Spesen Leistungsträger	**2276715**	**2377901**	**2397239**
Indirekter administrativer Aufwand			
Lohnaufwand und Spesen	558872	489919	484886
Sozialversicherungen	98403	83308	78392
Übriger Personalaufwand	2583	5500	5944
Leistungen Dritter	9791	11000	3000
Personalaufwand	**669648**	**589727**	**572223**

Aufwand	ER 2024	Budget 2025	ER 2025
Indirekter administrativer Aufwand			
Kommunikation	57055	52000	53015
Raumaufwand	23609	20000	17463
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen	-	-	208
Sachversicherungen	2835	3000	2839
Lizenzgebühren	33606	30200	37680
Unterhalt EDV und IT	19897	15000	15112
Mitgliedschaftsgebühren	10954	11500	11291
Buchführung und Revision, Rechtsberatung	23944	17500	27280
Sonstiger betrieblicher Aufwand	69382	72300	77516
Übriger betrieblicher Aufwand	**241282**	**221500**	**242403**
Total indirekter administrativer Aufwand	**910931**	**811227**	**814626**
Abschreibungen	7921	11500	10470
Finanzergebnis	519	600	278
Abschreibungen und Finanzergebnis	**8440**	**12100**	**10748**
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-100102	-	-4124
Steuern	60	500	168
Total ausserordentliches Ergebnis und Steuern	**-100042**	**500**	**-3955**
Total übriger Aufwand	**-91602**	**12600**	**6792**
Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds	125272	6472	23657
Zuweisung gebundenes Kapital			
Jahresergebnis	**125272**	**6472**	**23657**
Verbandskapital am 1. Januar	**203610**	**291946**	**328882**
+ Gewinn/ - Verlust	125272	6472	23657
Verbandskapital am 31. Dezember	**328882**	**298418**	**352539**

Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit zwischen den Jahren 2024 und 2025 wurde die Erfolgsrechnung 2024 auf den neuen Kontenplan überführt. Die ausgewiesenen Vorjahreswerte entsprechen daher nicht den im Jahresbericht 2025 publizierten Vergleichszahlen.

Geldflussrechnung 2025
per 31. Dezember 2025 und Vorjahr (in CHF)

	2025	2024
Jahresergebnis	23 657	125 272
Unterhalt und Abschreibungen	10 470	7 921
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen	20 420	-1 999
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Merchandisingartikel	5 170	3 721
Abnahme (+) / Zunahme (-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	459	114 699
Abnahme (-) / Zunahme (+) der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-61 496	-64 590
Abnahme (-) / Zunahme (+) der passiven Rechnungsabgrenzungen	-143 667	177 734
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**-144 987**	**362 757**
Investitionen in Sachanlagen	-	-7 709
Investitionen in Finanzanlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-**	**-7 709**
Abnahme / Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-**	**-**
Total Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel	**-144 987**	**355 047**

Rechnung
über die Veränderung des Kapitals

	2025	2024
Organisationskapital		
Verbandskapital (Bestand per 01.01.)	328 881	203 610
Verwendung	23 657	125 272
Total Organisationskapital (Bestand per 31.12.)	352 538	328 881

Anlagespiegel
der Sachanlagen

	2025	2024
Nettobuchwerte per 01.01.		
EDV	87 943	87 943
Büromaschinen	13 732	7 923
Mobiliar	25 499	23 599
Total Nettobuchwert	**127 174**	**119 465**
Zugänge / Abgänge		
EDV	- 38 355	-
Büromaschinen	-	5 809
Mobiliar	-3 728	1 900
Total Zugänge / Abgänge	**-42 083**	**7 709**
Bestand (per 31.12.)	**85 092**	**127 174**
Wertberichtigungen		
EDV	40 359	70 543
Büromaschinen	10 362	9 232
Mobiliar	20 541	23 099
Kummulierte Wertberichtigungen	**71 262**	**102 874**
Nettobuchwerte per 31.12.		
EDV	9 230	17 400
Büromaschinen	3 370	4 500
Mobiliar	1 230	2 400
Total Nettobuchwert	**13 830**	**24 300**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Angewendete Rechnungslegungsgrundsätze

(Bewertungsgrundlagen / Bewertungsgrundsätze)

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Swiss Sailing (Schweizerischer Segelverband) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1–6) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeld und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen. Grundlage für die Berechnung der Wertberichtigung (Delkredere) ist die Einzelwertberichtigung (spezifische Bonitäts- und Altersrisiken). Eine pauschale Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

Merchandisingartikel

Merchandisingartikel werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die beiden Beteiligungen gegenüber Swiss Sailing Team AG sowie Sailbox AG. Die beiden Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Verbindlichkeiten

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeldguthaben (Kasse) sowie Post- und Bankkontoguthaben, nachgewiesen durch entsprechende Kassa-, Post- und Bankkontoauszüge per Bilanzstichtag 31. Dezember.

Forderungen

Die bilanzierten Forderungen beinhalten Sponsoringguthaben und Forderungen aus Vermarktung sowie Mitgliederbeiträge und Kursgebühren.

Sonstige Forderungen Dritte

Die bereits bezahlten Prämienrechnungen 2026 für die Unfall- und Krankentaggeldversicherung sowie das Guthaben gebenüber dier BVG Sammelstiftung VITA sind in dieser Position ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung besteht überwiegend aus Vorauszahlungen für Beiträge und Veranstaltungen sowie Aufwendungen, welche das Jahr 2026 betreffend resp. welche erst im Jahr 2026 durchgeführt werden.

Sachanlagen

Im Jahr 2025 gab es keine Investitionen in den Sachanlagen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die Aktienbeteiligungen an Swiss Sailing Team AG (CHF 100 000) sowie Sailbox AG (CHF 1).

Verbindlichkeiten

Die weiteren Beträge sind Rechnungen für Aufwendungen, welche das Jahr 2025 betreffen.

Sämtliche bilanzierten Verbindlichkeiten werden im Folgejahr (2026) fristgerecht bezahlt.

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag von CHF 3 242 314 (Vorjahr: CHF 3 221 314) setzt sich im Wesentlichen aus den Mitgliederbeiträgen von rund CHF 1 258 548 (Vorjahr: CHF 1 282 476), verschiedenen Beiträgen der öffentlichen Hand (Detailangaben nachfolgend aufgelistet) sowie übrige Erträge zusammen.

Die Verbandsbeiträge, welche durch Swiss Olympic vergütet werden, müssen ab dem Jahresabschluss 2024 bei allen Verbänden einheitlich, detailliert und mit genauer Mittelherkunft (BASPO / SFS) ausgewiesen werden. Die Gelder gelten als «öffentlich» und nicht wie bisher als «privatrechtlich».

Detailangaben betreffend Beiträge öffentlicher Bereich

Beiträge Basis und Verbandsentwicklung (SFS)	CHF	32 000
Beiträge LS-Förderkonzept (SFS)	CHF	475 000
Beiträge Techniker Chef LS und Chef NW (BASPO)	CHF	150 000
Beiträge Nationaltrainer Elite und Nachwuchs (SFS)	CHF	200 000
Beiträge Nachwuchsförderung National und Regional (BASPO)	CHF	319 347
Beiträge NASAK-Nutzung (BASPO)	CHF	270 000
Beiträge Sportwissenschaften (BASPO)	CHF	21 500
Beiträge Olympiamassnahmen (SFS)	CHF	50 000
Diverse Auszahlungen (SFS)	CHF	98 000
Beiträge Bund J+S Fachleitung	CHF	90 000
Beiträge J+S Lager (Nutzergruppe 4)	CHF	0
Beiträge J+S Coach-Entschädigungen	CHF	0
Beiträge BASPO (Organisation)	CHF	0
Total Beiträge öffentlicher Bereich	**CHF**	**1 705 847**

Direkter Spartenaufwand (Spitzensport und Nachwuchsleistungssport)

Übersicht der Weiterleitungen von Einnahmen gemäss Leistungsvereinbarung mit der Swiss Sailing Team AG (Jahr 2025)

Beiträge LS-Förderkonzept (SFS)	CHF	475 000
Beiträge Techniker Chef LS und Chef NW (BASPO)	CHF	150 000
Beiträge Nationaltrainer Elite und Nachwuchs (SFS)	CHF	200 000
Sockelbeitrag Nachwuchsförderung (BASPO)	CHF	25 000
Beiträge Nachwuchsförderung Nat.+Reg. (BASPO)	CHF	24 104
Beiträge Sportwissenschaften (BASPO)	CHF	21 500
Beiträge Olympiamassnahmen (SFS)	CHF	50 000
Erfolgsbeiträge (SFS)	CHF	84 000
Mitgliederbeiträge SwS	CHF	496 067
Total	**CHF**	**1 525 671**

Erläuterungen zu Positionen der Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt eine Abnahme der am 31.12.2025 vorhandenen flüssigen Mittel gegenüber 31.12.2024 von CHF 144 987 (Vorjahr: Zunahme von CHF 355 047). Der Mittelabfluss erfolgt mit der Weiterleitung der Beiträge an die Clubs im 2025.

Stille Reserven

Die Rechnungslegung von Swiss Sailing (Schweizerischen Segelverbandes) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1-6) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Nach diesem Rechnungslegungsstandard sind keine stille Reserven zugelassen.

Name / Rechtsform / Sitz

Swiss Sailing (ehemals Schweizerischer Segelverband) ist ein Verband von Vereinen (Clubs und Klassen), gegründet am 13. Mai 1939 im Sinne von Art. 60ff des ZGB. Der Verein ist seit 6. November 2017 im Handelsregister des Kantons Bern unter Firmen-ID CHE-107.554.151 eingetragen.

Rechtsform	Verein
Sitz	Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen

Erklärung Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (10, 50, 250)

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 10 Mitarbeitenden.

Beteiligungen mit Angabe des Kapital- und Stimmenanteils

			Vorjahr	2025
Organisation	**Rechtsform**	**Sitz**	**Kapital-/Stimmenanteil**	
Swiss Sailing Team AG	Aktiengesellschaft	Steinhausen	100%	100%
Sailbox AG	Aktiengesellschaft	Zürich	9%	9%

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	Vorjahr	2025
Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (BVG)	11941.25 (Guthaben)	1123.25 (Guthaben)

Revisionsstelle – Honorar Revisionsdienstleistungen und andere Dienstleistungen

		Vorjahr	2025
Organisation	**Dienstleistung**		
Treuhand Marugg + Imsand AG	Revision (ab 2024)	5500.00	4408.51

Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des obersten Verbandsorgans

	Vorjahr	2025
Gesamtbetrag Vergütung exkl. Spesen an leitende Organe der Verbandsführung	-	-

Gesamtbetrag aller Vergütungen an die mit der Geschäftsführung betrauten Personen

	Vorjahr	2025
Gesamtbetrag Vergütung exkl. Spesen verantwortliche Personen der Geschäftsführung	172200.00 5 Personen	176989.00 7 Personen

Transaktionen und Guthaben und / oder Verpflichtungen gegenüber nahe stehenden Personen und Organisationen

		Vorjahr	2025
Nahe stehende Personen / Organisationen	**Transaktion**	**Guthaben / Verpflichtung**	
Swiss Sailing Team AG	Schuld Weiterleitung Verbandsbeitrag	14624.53	14229.61

treuhand
marugg + imsand

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Swiss Sailing, Ittigen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) (Seiten 16-21) von **Swiss Sailing** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Brig-Glis, 2. Juli 2026

Treuhand Marugg + Imsand AG

Elena Albrecht
Dipl. Wirtschaftsprüferin
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Prüferin

Raphael Schmidhalter
BSc in Business Administration
Zugelassener Revisor

Gstipfstrasse 6, 3902 Brig-Glis
027 922 29 49
Rathausgasse 5, 5401 Baden
056 225 03 03
Bahnhofstrasse 8, 7000 Chur
081 416 18 18
Sustenstrasse 3, 3952 Susten
027 473 30 32
Bälliz 40, 3600 Thun
033 553 01 41
Grienbachstrasse 17, 6300 Zug
041 712 27 42
EXPERT SUISSE Certified Company
www.trmi.ch
info@trmi.ch

Kommentare
zur Erfolgsrechnung 2025

Allgemein
Die Jahresrechnung 2025 zeigt einen Gewinn von CHF 23 657. Das Jahresergebnis liegt somit um CHF 17 185 über dem im Budget vorgesehenen Resultat, bei einem Gesamtumsatz von CHF 3 242 314.

Die nachstehenden Kommentare begründen die substanziellen Abweichungen in den einzelnen Kontengruppen.

ERTRAG

Mitgliederbeiträge (- CHF 20 952 gegenüber dem Budget)
Der Bestand an zahlenden Mitgliedern hat im Vergleich zum Vorjahr nur leicht abgenommen. Die daraus resultierenden Erträge fielen um CHF 19 092 tiefer aus als erwartet. Beim Verkauf von temporären Regattalizenzen lagen die Einnahmen um CHF 1 860 unter den Erwartungen.

Partner und Sponsoren (+ CHF 34 501 gegenüber dem Budget)
Die Einnahmen aus Partnerschaften, die aus Courtagen Rückerstattungen stammen und von Jahr zu Jahr sehr schwanken, sodass sie immer schwer einzuschätzen sind, liegen um CHF 40 000 über dem Budget. Die Einnahmen aus Sponsoring lagen hingegen um CHF 5 499 unter dem Budget. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: eine um CHF 4 501 höhere Unterstützung unserer Sponsoren für die Swiss Sailing Awards und eine Kürzung der Unterstützung für Marketingaktivitäten und die eSailing SM um total CHF 10 000.

Beiträge öffentlicher Bereich (+ CHF 73 847 gegenüber dem Budget)
Beiträge von Swiss Olympic fallen zu Erträgen des öffentlichen Bereiches im Gegensatz zu früher, als diese als privatrechtlich galten. Die Unterstützungsbeiträge der Nachwuchsförderung übersteigen dieses Jahr das Budget um CHF 15 347. Zudem wurden zwei Projekte aus dem Bereich der Sportwissenschaften von Swiss Olympic und dem BASPO mit CHF 21 500 gefördert. Dank der hervorragenden Resultate unserer Athleten haben wir zusätzlich CHF 9 000 an Beiträgen (Erfolgsprämien) erhalten. Wir haben zudem einen Bonus von CHF 14 000 für das Erreichen der vorgeschriebenen Geschlechterquote im Zentralvorstand, einen nicht budgetierten Beitrag von CHF 60 000 für das Innovationsprojekt «SpoWi Virtual Reality» sowie CHF 15 000 für die Einstellung einer Umfeldmanagerin beim Swiss Sailing Team erhalten.

Die J+S-Lager können nun direkt von den Clubs beim BASPO angemeldet werden, was zu einem Rückgang der Einnahmen um CHF 11 000 gegenüber dem Budget und damit zu einer entsprechenden Verringerung der an die Organisatoren überwiesenen Beträge geführt hat.

Im Jahr 2025 wurden von Swiss Olympic/dem BASPO keine Beiträge für die Organisation grosser internationaler Veranstaltungen ausgezahlt, was zu einer Abweichung von CHF 45 000 gegenüber dem Budget führte. Die entsprechenden Ausgaben entfielen. Schliesslich wurde der im Budget vorgesehene Beitrag «Inklusion» in der Höhe von CHF 5 000 nicht ausbezahlt.

Werbeerträge (- CHF 5 309 gegenüber dem Budget)
Die Einnahmen aus Werbeerträge (Swiss Sailing Ausführungsbestimmungen zu Code 20 – Advertising Code von World Sailing) machen nach wie vor einen bedeutenden Teil unserer Einnahmen aus. Seit Jahren liegen sie im budgetierten Bereich von CHF 45 000. Dieser Posten ist jedoch um CHF 5 309 zurückgegangen.

Erträge Aus- und Weiterbildung (+ CHF 12 738 gegenüber dem Budget)
Die Einnahmen aus den Teilnahmen an den J+S-Kursenlagen um CHF 12 738 über den Budgetprognosen, da das Kursprogramm umfangreicher war als erwartet.

Diverse Erträge (- CHF 60 711 gegenüber dem Budget)
Die Einnahmen aus dem Verkauf der Wettfahrtregeln lagen um CHF 6 500 unter dem Budget, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass es keine deutsche Ausgabe gab und die Online-Version der RCV 2025–2028 über die Fédération Française de Voile erworben werden konnte. Zudem setzen die Einnahmen aus der Vermessung ihren Abwärtstrend fort, mit einer Abweichung von CHF 2 000 gegenüber dem Budget. Die Zertifizierungen der Segelschulen wurden um CHF 1 200 zu hoch eingeschätzt. Schliesslich kamen die Finanzierungen der Sponsoring-Projekte – «Foiling» und «Partnerschaft Bekleidung» mit einem Gesamtbetrag von CHF 45 000 im Budget – letztendlich nicht wie gewünscht zustande.

AUFWAND

Projekte (- CHF 5 085 gegenüber dem Budget)
- New Kids on the Water, CHF 3 150
- Swiss Sailing System, CHF 6 206
- Inclusive Sailing, CHF 2 484
- Coach the Coach, CHF 9 000
- Team Race Umpiring, CHF 8 850
- New Foiling Kids On The Water, CHF 20 226
- Sustainability, CHF 4 000
- Women on The Water, CHF 5 000

Leistungssport Elite und Youth (+ CHF 101 566 gegenüber dem Budget)
Insgesamt wurden CHF 496 067 an Mitgliederbeiträgen and das Swiss Sailing Team weitergeleitet, (CHF 3 934 weniger als budgetiert). CHF 1 005 500 stammen aus zweckgebundenen Weiterleitungen von Swiss Olympic/ BASPO (CHF 105 500 mehr als budgetiert).

Sportförderung (- CHF 41 197 gegenüber dem Budget)
Zum Bereich Sportförderung gehören die Nationalen Leistungszentren. Das dafür vorgesehene Budget konnte in Höhe von CHF 6 734 nicht vollständig ausgeschöpft werden. Im Bereich Nachwuchsförderung (NWF) haben wir CHF 15 347 mehr erhalten und diese entsprechend an die Trägerschaften weitergeleitet. Da es 2025 keine von Swiss Olympic/ BASPO unterstützten grossen internationalen Veranstaltungen gab, wurden keine Beiträge überwiesen, was zu einer Abweichung von CHF 45 000 gegenüber dem Budget führte. Das Projekt «Unterstützung der Regionen und Klassen» wurde mit CHF 40 000 gemäss Budget alimentiert, während die Regionalverbände CHF 5 970 weniger als vorgesehen für die Ausbildung der Offiziellen erhielten. Die Gesamtbeteiligung an den Kosten der Jury für die Organisation der Schweizermeisterschaften lag um CHF 2 060 über dem Budget, da mehr Schweizermeisterschaften stattfanden als erwartet, während die Unterstützung für die Crowdfunding-Projekte von I Believe in You um CHF 900 zu hoch veranschlagt wurde.

Jugend und Sport, esa, Coach Development (- CHF 12 043 gegenüber dem Budget)
Die Leitung der Disziplin Windsurfen wird vom BASPO mit CHF 40 000 subventioniert; dieser Betrag wurde (gemäss Budget) vollständig an die SWAV weitergeleitet. Die J+S-Lager können nun direkt von den Clubs beim BASPO angemeldet werden, was zu einem Rückgang der Einnahmen um CHF 11 000 gegenüber dem Budget und damit zu einer entsprechenden Verringerung der an die Organisatoren überwiesenen Beträge geführt hat. Die Organisation und Durchführung der J+S-Kurse verursachte Kosten, die um CHF 5 553 über den Prognosen lagen, proportional zu den entsprechenden Einnahmen. Das für die Initialisierung der Erneuerung der J+S-Manuals vorgesehene Budget wurde in Höhe von CHF 4 285 nicht vollständig ausgeschöpft, ebenso wie das für Material in Höhe von CHF 2 311.

Material und Dienstleistungen (+ CHF 1 831 gegenüber dem Budget)
Da keine deutschsprachige Ausgabe der Wettfahrtregeln vorlag, während eine französische Ausgabe online verfügbar war, lagen die Anschaffungskosten für Verkaufsartikel um CHF 4 593 unter dem Budget. Die Ausgaben für Merchandising-Artikel lagen hingegen um CHF 7 899 über dem Budget, ebenso wie die Ausgaben für Give-aways für die Schweizermeisterschaften in Höhe von CHF 4 398 und für Geschenke in Höhe von CHF 294, während die Ausgaben für Teambekleidung um CHF 6 167 unter dem Budget lagen.

Direkte Spesen Leistungsträger (- CHF 4 703 gegenüber dem Budget)
Diese Aufwandsposten setzt sich wie folgt zusammen:
- Nationale Delegierte bei den SM, CHF 8 731
- Repräsentationskosten GV World Sailing, CHF 3 657
- EUROSAF (Exchange), CHF 1 826
- Vermesser, CHF 2 133
- Sitzungen, CHF 2 658
- Diverses, CHF 292

Eigene Veranstaltungen (- CHF 21031 gegenüber dem Budget)
Das für die Organisation der Versammlungen des Verbandes vorgesehene Budget wurde um CHF 6009 nicht ausgeschöpft, . Zudem lagen die Ausgaben für die Organisation des Swiss Sailing Awards und des Swiss Sailing Days, unter anderem dank der grosszügigen Gastfreundschaft der Société Nautique de Genève, um CHF 6173 unter den Prognosen. Das Budget für die eSailing SM wurde in Höhe von CHF 3369 nicht vollständig ausgeschöpft, ebenso wie das für Veranstaltungen der Leistungsträger vorgesehene Budget in Höhe von CHF 5480.

Personalaufwand (- CHF 17504 gegenüber dem Budget)
Nach dem Rücktritt des Geschäftsführers mit Wirkung zum Ende Juli 2025 übernahmen die beiden Vizepräsidenten diese Funktion ab August gemeinsam, wobei ihre Vergütung der im Rahmen des Budgets für diese Position vorgesehenen Vergütung entsprach. Das Ferienguthaben der Mitarbeitenden lag Ende 2025 deutlich unter dem Wert von Ende 2024, was zu einer Entlastung des Lohnaufwandes und Spesen in Höhe von CHF 20300 führte. Zudem lagen die Spesenvergütungen aufgrund des Rücktritts des Präsidenten im Februar 2025 und eines Mitglieds der Geschäftsleitung im April 2025 um CHF 4812 unter dem Budget. Schliesslich wurde der im Budget vorgesehene Betrag für Leistungen Dritter in Höhe von CHF 8000 nicht ausgeschöpft.

Kommunikation (+ CHF 1015 gegenüber dem Budget)
Nicht dringende Änderungen und Updates auf der Website konnten abgewendet oder selbst gemacht werden und somit konnte CHF 9000 eingespart werden. Die Ausgaben für Übersetzungen lagen dank umfangreicher intern erbrachter Leistungen um CHF 5462 unter den Prognosen. Demgegenüber fielen mehrere nicht im Budget vorgesehene Ausgaben an, vornehmlich: CHF 10403 Ausstellungen(CHF 2 603 SailGP und CHF 7800 Sailorz Film Festival), CHF 2090 Kosten für Fotografie/Videoproduktion und CHF 2975 für Inserate.

Raumaufwand (- CHF 2537 gegenüber dem Budget)
Dank Rückerstattungen von Mietnebenkosten für die Jahre 2023 und 2024 lagen die Ausgaben in diesem Posten um CHF 2537 unter den Prognosen.

Lizenzgebühren (+ CHF 7 480 gegenüber dem Budget)
Dieser Posten setzt sich wie folgt zusammen:
- Clubdesk-Lizenzgebühren, CHF 19389 (+ CHF 2389 gegenüber dem Budget)
- Manage2sail, CHF 11430 (+ CHF 1430 gegenüber dem Budget)
- Lizenzen für Abacus, MS Office 365, MS Teams, Decisions, Adobe, DeepL usw., CHF 6860 (+ CHF 3360 gegenüber dem Budget); eine Investition, die sich als notwendig erwiesen hat, um die Qualität und die Arbeitsbedingungen des Teams zu verbessern.

Unterhalt EDV und IT (+ CHF 112 gegenüber dem Budget)
Dieser Posten setzt sich wie folgt zusammen:
- SailingAdmin 2025, CHF 2989
- IT-Kosten, CHF 12123

Mitgliedschaftsgebühren (- CHF 209 gegenüber dem Budget)
- World Sailing, CHF 8027
- EUROSAF, CHF 804
- Swiss Olympic, CHF 960
- Natur + Freizeit, CHF 1000
- Sportartenlehrer.ch, CHF 500

Buchführung und Revision, Rechtsberatung (+ CHF 9780 gegenüber dem Budget)
Das Jahr 2025 war geprägt vom Wechsel des externen Treuhandpartners und des Kontenplans sowie von einer angespannten Personalsituation infolge mehrerer Personalwechsel. Dies führte zu Buchhaltungskosten, die um CHF 4310 über den Prognosen lagen. Das für die Revision des Jahresabschlusses vorgesehene Budget lag ebenfalls um CHF 1909 höher, was auf den Wechsel unserer Revisionsstelle sowie auf zusätzliche Kosten für die Revision des Jahresabschlusses 2024 zurückzuführen ist. Im Bereich der Rechts- und Verbandsberatung kamen uns Leistungen in Höhe von CHF 2371 mehr als vorgesehen zugute. Schliesslich waren Eintragungsgebühren für Marken sowie Gebühren für Personalveränderungen im Handelsregister in Höhe von insgesamt CHF 1190 nicht im Budget vorgesehen.

Sonstiger betrieblicher Aufwand (+ CHF 5216 gegenüber dem Budget)
Die drei Hauptausgaben dieses Postens sind die Kosten für die Herstellung der Mitgliederausweise (CHF 16437), die Versandkosten (CHF 11171) und die Vorsteuerkorrektur (CHF 40870), die im Vergleich zum Budget um CHF 8870 zu niedrig veranschlagt wurde. Die Anschaffungen von Büromaterial, die Telefonie sowie die Übersetzungen lagen insgesamt um CHF 5453 unter den Prognosen.

Abschreibungen (- CHF 1030 gegenüber dem Budget)
Die Abschreibungen wurden im Budget um CHF 1030 zu hoch angesetzt.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag (+ CHF 4124 gegenüber dem Budget)
Diese Differenz setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: Auf der Aufwandsseite eine Korrektur in der NASAK-Abrechnung 2024 in Höhe von CHF 3080; auf der Ertragsseite Beiträge aus dem CPQRS 2025 zugunsten der nationalen Leistungszentren in Höhe von CHF 7200.

BUDGET 2027

Budget 2027
mit Budget 2026 (in CHF)

Ertrag	Budget 2026	Budget 2027
Mitgliederbeiträge	1271000	1256000
Partner und Sponsoren	148000	163000
Beiträge öffentlicher Bereich	1617000	1631305
Werbeerträge	45000	40000
Erträge Aus- und Weiterbildung	15000	18000
Diverse Erträge	38600	37500
Betriebsertrag	**3134600**	**3145805**

Aufwand	Budget 2026	Budget 2027
Direkter Aufwand Leistungsträger		
Projekte	50000	58000
Leistungssport Elite und Youth	1416000	1355000
Sportförderung	641000	617016
Jugend und Sport, esa, Coach Development	74000	82000
Material und Dienstleistungen	35000	40000
Direkte Spesen Leistungsträger	25000	30000
Eigene Veranstaltungen	34000	62000
Total direkte Spesen Leistungsträger	**2275000**	**2244016**
Indirekter administrativer Aufwand		
Lohnaufwand und Spesen	486000	521924
Sozialversicherungen	90000	94000
Übriger Personalaufwand	10500	11000
Leistungen Dritter	10000	10000
Personalaufwand	**596500**	**636924**

Aufwand	Budget 2026	Budget 2027
Kommunikation	61500	67000
Raumaufwand	20000	22000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen	1000	4000
Sachversicherungen	3000	3000
Lizenzgebühren	33500	34000
Unterhalt EDV und IT	16000	17000
Mitgliedschaftsgebühren	11500	12800
Buchführung und Revision, Rechtsberatung	23900	25900
Sonstiger betrieblicher Aufwand	72300	73500
Übriger betrieblicher Aufwand	**242700**	**259200**
Total indirekter administrativer Aufwand	**839200**	**896124**
Abschreibungen	10500	11000
Finanzergebnis	600	600
Abschreibungen und Finanzergebnis	**11100**	**11600**
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-	-
Steuern	500	500
Total ausserordentliches Ergebnis und Steuern	**500**	**500**
Total übriger Aufwand	**11600**	**12100**
Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds	**8800**	**-6435**
Zuweisung gebundenes Kapital		
Jahresergebnis	**8800**	**-6435**
Verbandskapital am 1. Januar	**375382**	**361338**
+ Gewinn/ - Verlust	8800	-6435
Verbandskapital am 31. Dezember	**384182**	**354903**

Kommentare
zum Budget 2027

Die nachstehenden Kommentare begründen die wichtigsten Positionen in den einzelnen Kontogruppen.

EINNAHMEN

Mitgliederbeiträge
Die Mitgliederbeiträge wurden etwas tiefer budgetiert.

Partner und Sponsoren
Aufgrund des im Jahr 2027 stattfindenden SUI Sailing Awards erwarten wir etwas erhöhte Beiträge.
- CHF 110 000 stammen aus Partnerschaften mit AON und Allianz
- CHF 53 000 aus Sponsoringbeiträgen

Beiträge öffentlicher Bereich
Sämtliche Beiträge vom Bundesamt für Sport (BASPO), Swiss Olympic und der Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS) werden als Beiträge des öffentlichen Bereichs ausgewiesen.
- CHF 99 000 BASPO Jugend + Sport (J+S)
- CHF 263 158 BASPO Nationales Sportanlagekonzept (NASAK)
- CHF 261 858 BASPO Nachwuchsförderung (NWF)
- CHF 1 007 289 Verbandsbeiträge Swiss Olympic / Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS)

Die Swiss Olympic / SFS Gelder sind provisorische Zahlen aufgrund der Auditgespräche und gemäss Standortbestimmung von Swiss Olympic vom 23. Juni 2026. Die definitiven Beiträge werden von Swiss Olympic im Jahr 2027 öffentlich publiziert.

Werbeerträge
- CHF 40 000 Werbegebühren aus Regulation 20 World Sailing, rückläufig

Diverse Erträge
- CHF 32 000 aus Barter mit Skippers Medienpartnerschaft
- CHF 5 500 aus Vermessung, Zertifizierung und Diversem

AUSGABEN

Projekte
- CHF 58 000 für diverse Projekte (Next Gen, Swiss Sailing System, Inklusion, Nachhaltigkeit, Ethik im Sport, Digitalisierung, eSports, Club Management)

Leistungssport Elite und Youth
- CHF 870 000 Weiterleitung der durchschnittlichen zweckgebundenen Förderbeiträge von Swiss Olympic und der SFS aus den letzten fünf Jahren gemäss dem neuen Verbandsförderkonzept von Swiss Olympic während der Übergangsphase.
- CHF 485 000 Anteilsmässige Weiterleitung der zweckgebundenen Mitgliederbeiträgen (ohne Junioren) von CHF 10 pro Mitglied + $^{1}/_{3}$ von CHF 70 pro Mitglied

Sportförderung
- CHF 263 158 Betriebskosten Nationales Leistungszentrum (NASAK)
- CHF 261 858 Förderbeiträge an die NWF Trägerschaften
- CHF 24 000 Organisationsbeiträge Grossanlässe
- CHF 40 000 Regionale Förderung und Förderung Nachwuchsklassen
- CHF 28 000 Entschädigungen Jury, Förderung Offizielle und diverses

Jugend + Sport, esa, Coach Development
- CHF 40 000 J+S Ausbildungsverantwortung Windsurfen des Schweizerischen Windsurf-Ausbildungsverband sowie für die Erneuerung des J+S Manuals Windsurfen
- CHF 8 000 J+S Lagerbeiträge nationale Kurse
- CHF 14 000 Entschädigungen Spezialisten und J+S Experten
- CHF 15 000 J+S Ausbildungskurse
- CHF 5 000 Material und Diverses

Material und Dienstleistungen
- CHF 3 000 Wettfahrtregeln
- CHF 20 000 Medaillen und Give aways Schweizermeisterschaften
- CHF 5 000 Merchandise Artikel
- CHF 5 000 Geschenke, Jubiläen Clubs etc.
- CHF 7 000 Bekleidung Offizielle, J+S Experten, Trainerbildung, Coach Commission, Vorstand und Mitarbeiter

Direkte Spesen Leistungsträger
- CHF 19 500 Nationale Offizielle, Delegierte und Kommissionen
- CHF 10 500 Internationale Delegierte (EUROSAF, World Sailing)

Kommentare
zum Budget 2027

Eigene Veranstaltungen
- CHF 10 000 Generalversammlung und Präsidentenkonferenz
- CHF 40 000 Swiss Sailing Day und SUI Sailing Awards
- CHF 12 000 Diverse Veranstaltungen (Veranstaltungen Offizielle, Round Table Regionen, Youth Conference, etc.)

Lohnaufwand und Spesen
- CHF 487 924 AHV-Lohnsumme. Professionalisierung des Verbandes. Weiterentwicklung der Bereiche Breitensport, Inklusion, Ethik und Regatta
- CHF 8 000 Spesen Geschäftsleitung
- CHF 21 000 Pauschalspesen Zentralvorstand
- CHF 5 000 Spesen nach Belegen Zentralvorstand

Übriger Personalaufwand
- CHF 4 000 Aus- und Weiterbildung Geschäftsstelle
- CHF 3 000 Weihnachtsessen und Personalanlässe
- CHF 4 000 Personalnebenkosten (Jubiläen, Geschenke, Spesen)

Kommunikation
- CHF 6 000 Investitionen und Unterhalt Website
- CHF 32 000 Barter Skippers / Verbandsorgan
- CHF 12 000 Übersetzungsaufwand
- CHF 11 000 Ausstellungen, Anlässe und Diverses
- CHF 6 000 Drucksachen, Fotos, Videos, Grafisches Design

Lizenzgebühren
- CHF 20 000 Lizenzgebühren Clubdesk
- CHF 10 000 Lizenzgebühren Manage2Sail
- CHF 4 000 Lizenzgebühren Abacus, AbaNinja, Microsoft etc.

Unterhalt EDV / IT
- CHF 5 000 Betrieb und Weiterentwicklung von sailingadmin.ch
- CHF 12 000 EDV / IT Support, Cloud- und Hostinggebühren

Mitgliedschaftsgebühren
- CHF 9 800 Mitgliedschaftsgebühren World Sailing und EUROSAF
- CHF 1 000 Mitgliedschaftsgebühr Swiss Olympic
- CHF 2 000 übrige Mitgliedschaften (Natur + Freizeit, Sportartenlehrer etc.)

Buchführung und Revision, Rechtsberatung
- CHF 15 000 Buchführung
- CHF 3 900 Revision der Jahresrechnung
- CHF 7 000 Rechts- und Verbandsberatung

Sonstiger betrieblicher Aufwand
- CHF 18 000 Druckkosten Mitgliederausweise
- CHF 12 000 Portokosten
- CHF 11 500 Büromaterial, Telefonie, Übersetzungen und diverses
- CHF 32 000 Vorsteuerkorrektur



Swiss Sailing
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
CH-3063 Ittigen

Tel. +41 31 359 72 66
admin@swiss-sailing.ch
swiss-sailing.ch